

Juni | Juli | August 2026

rund um



# ST. NIKOLAUS

Gemeindebrief  
für die Kirchengemeinde Harra



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



## Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

„**Siehe ich mache alles neu**“, so lautet die Jahreslosung für 2026.

In diesem Gemeindebrief geht es um vieles was neu ist bzw. neu wird.

Zunächst stellt sich Pfarrer Rainer Pohlmann vor, den wir als neuen Pfarrer begrüßen durften. Im September soll sein Umzug in das Pfarrhaus Harra abgeschlossen sein.

Die Pfarrämter Bad Lobenstein und Harra wurden zusammengelegt. Das Pfarramt ist derzeit noch im Pfarrhaus Bad Lobenstein am Leonberger Platz, muss aber eine neue Bleibe finden, da das Haus stark sanierungsbedürftig ist.

In die Gemeinde durften wir ein neues Mitglied durch die Taufe aufnehmen. 5 Konfirmierte bestätigten ihre Taufe und haben jetzt alle Rechte und Pflichten der christlichen Gemeinschaft, wie zum Beispiel das Recht das Patenamnt zu übernehmen.

Für viele fängt im August die Schule, eine Ausbildung, Studium oder Arbeit an. Die Konfirmandenzeit beginnt für diejenigen, die 2028 konfirmiert werden möchten.

Bei all dem Neuen ist es verständlich, dass Fragen aufkommen. Wie wird das werden? Was ist zu bedenken, zu organisieren? Komme ich mit dem Neuen zurecht? Für manche Fragen ist noch keine zufriedenstellende Lösung in Sicht.

Wir dürfen uns jedoch daran erinnern, dass Gott über allem Geschehen steht. Er hat einen Plan mit jedem einzelnen von uns. Wir dürfen ihn danach fragen und Antworten erwarten.

Arno Backhaus, christlicher Liedermacher, Autor und Aktionskünstler, sagte einmal:

„Gott hilft, spätestens rechtzeitig!“

Für uns Christen, kann es immer nur besser werden, bzw. lauten „Das Beste kommt noch.“ Mit dieser Perspektive dürfen wir gespannt, neugierig und getrost auf alles Neue sein.

Gott Segne Sie mit Gelassenheit und Gottvertrauen

Ihre Kirchengemeinde Harra

## Inhaltsverzeichnis

<b>Seite 3</b>	<b>An(ge)dacht</b> von Pfarrer Rainer Pohlmann
<b>Seite 4</b>	<b>St. Nikolaus lädt ein</b> Wandertag Jubelkonfirmation 2026 Konfirmation 2028 Neuordnung Pfarrbereich Der neue Pfarrer
<b>Seite 7</b>	<b>Rückblick</b> Konfirmation/Taufe Adonia
<b>Seite 9</b>	<b>Ausblick</b> Baustart in Sicht
<b>Seite 10</b>	<b>Nachgedacht</b> Jesus schenkt Leben in Fülle Die Macht des Unsichtbaren Pfingsttreffen in Bobengrün
<b>Seite 12</b>	<b>Buchempfehlung</b>
<b>Seite 14</b>	<b>Blick über den Tellerrand</b>
<b>Seite 15</b>	<b>Rätselseite</b>
<b>Seite 16</b>	<b>Kontakte / Impressum</b>



**„So, sage ich euch, ist Freude  
vor den Engeln Gottes  
über einen Sünder, der Buße tut.“  
Lukas 15,10**



Jubel aus Häusern, Gärten und von öffentlichen Plätzen: Wenn Tore bei der Fußballweltmeisterschaft geschossen werden, ist das zu hören.

Jubel bricht aus bei den Engeln Gottes, wenn Menschen das Tor zum Himmel treffen. Be- trübt ist Gott jedoch über die Niederlagen der Menschen, die ihr Lebenstraining ohne ihren Schöpfer absolvieren. Er betrauert den Abstieg. Wie oft versuchen wir Menschen unser eigenes Programm? Doch immer wieder hielt es nicht, was es versprach. Der uns zeigen kann, wo wir Sinn und Erfüllung und das Ziel unseres Lebens finden, ist derjenige, der uns geschaffen hat. Das haben wir oft vergessen. Er - Gott - weiß: Wir von uns selbst aus können nicht den Weg in seine Mannschaft finden. Darum hat er seinen Trainer geschickt: Jesus. Er macht uns fit für seine Nationalmannschaft. Das ist ein besonderes Privileg.

Irdische Fußballspieler, die in die Nationalmannschaft aufgenommen werden, haben eine ehrenvolle Aufgabe und ein hohes Ziel. Das Ziel ist der Titel.

Anders als beim Fußball auf Erden ist uns unser himmlischer Titel mit Jesus als persönlichen Herrn und Trainer schon jetzt sicher. Er hat durch seinen Tod am Kreuz den Sieg bereits geholt. Seine Auferstehung hat das bestätigt. Schließen Sie sich also Jesus als Ihren persönlichen Herrn und Trainer an. Vertrauen Sie sich seinem Programm an. Geben Sie Ihr Leben in seine Hände. Dann jubelt der ganze Himmel über Ihren Treffer.

**Ihr Pfarrer Rainer Pohlmann**



## Juni 2026

### **Dienstag, 02 Juni 2026**

14.30 Uhr Café Lichtblick

### **Sonntag, 07. Juni 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

19.00 Uhr Gebetsabend

### **Sonntag, 14. Juni 2026**

14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von  
Pfarrer Pohlmann in der  
Stadtkirche Bad Lobenstein  
kein Gottesdienst in Harra

### **Sonntag, 21. Juni 2026**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### **Sonntag, 28. Juni 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

14.00 Uhr Wandertag  
Start in Rodacherbrunn  
mit Picknickpause im  
Rodachgrund

## Zeit für Gemeinschaft Natur, Wandern

Herzliche Einladung zu Wandern, Gespräch, Gemeinschaft, Beisammensein am **28.06.2026**.

Wir laufen mit Wanderführer Marco Till durch den Rodachgrund bis Jägersruh. Zwischen-durch planen wir eine Rast am Rost (wird von Thomas Geitner vorbereitet) und Kaffee und Kuchen. Zur besseren Planung bitten wir darum, Bescheid zu geben, wenn ihr mitkommt.

Menschen die nicht mehr gut zu Fuss sind, können gern zum Rastplatz dazukommen. Für die Wegbeschreibung bitte bei Thomas Geitner, Frank Köcher oder Andrea Bähr melden.

## Juli 2026

### **Sonntag, 05. Juli 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

19.00 Uhr Gebetsabend

### **Dienstag, 7. Juli 2026**

14.30 Uhr Café Lichtblick

### **Sonntag, 12. Juli 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### **Sonntag, 19. Juli 2026**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### **Sonntag, 26. Juli 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Jubelkonfirmation 2026

Die Jubelkonfirmation in der Kirche Harra findet nach neuer Tradition am 1. Septemberwochenende, in diesem Jahr also am 06. September um 14.00 Uhr statt.

Es sind alle eingeladen, die sich an ihre Konfirmation erinnern möchten, egal zu welchem Jubiläum oder ob man in Harra konfirmiert wurde oder nicht.

Wer einen persönlichen Segen und eine Urkunde zum Jubiläum möchte, meldet sich zur Vorbereitung bitte schriftlich bis zum **30. August 2026** in der Kirche Harra oder im Pfarramt mit Namen, Vornamen, Geburtsnamen, Konfirmationsjahr und -ort. Die Jubilare treffen sich in der Regel bereits um 13.30 Uhr auf dem Pfarrhof und ziehen gemeinsam mit Kirchenältesten und Pfarrer in die Kirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie gern gemeinsam mit der Gemeinde im Pfarrgarten bei Kaffee, Kuchen und Gebratenem vom Rost feiern. Jeder ist eingeladen etwas mitzubringen (Kuchen, Salate, o.ä.)



## August 2026

### **Sonntag, 02. August 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### **Dienstag, 4. August 2026**

14.30 Uhr Café Lichtblick

### **Sonntag, 09. August 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

19.00 Uhr Gebetsabend

### **Sonntag, 16. August 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### **Sonntag, 23. August 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### **Sonntag, 30. August 2026**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Vorkonfirmanden 2026/27 Konfirmation 2028

Alle Jugendlichen die im Frühjahr 2028 im Pfarrbereich Bad Lobenstein, also in den Kirchgemeinden Bad Lobenstein, Oberlemnitz und Harra konfirmiert werden möchten, melden sich bitte mit Namen und Adresse bis zum Ende der Sommerferien im Pfarramt Bad Lobenstein.

Je nach Anzahl der Anmeldungen wird Pfarrer Pohlmann gemeinsam mit den Konfirmanden und Eltern Ort, Zeit und Ablauf des Vorkonfirmandenunterrichts festlegen.

Wir freuen uns auf Euch und zwei interessante Vorbereitungsjahre.

## Neuordnung: Pfarrbereich Bad Lobenstein

Die bisherigen Pfarrbereiche Bad Lobenstein und Harra sind seit dem 1. Mai 2026 zu einem Pfarrbereich mit dem Namen „Pfarrbereich Bad Lobenstein“ zusammengefasst. Dem zugeordnet ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Lobenstein mit den Orten Bad Lobenstein, Neundorf, Saaldorf und Unterlemnitz; die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberlemnitz mit dem Ort Oberlemnitz sowie die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harra mit den Orten Harra, Blankenstein, Kießling, Lemnitzhammer, Lichtenbrunn, Mühlberg, Seibis und Schlegel.

Die Kirchengemeinden bleiben jedoch eigenständige Körperschaften öffentlichen Rechts. Der jeweilige Gemeindegemeinderat ist verantwortlich für die Geschicke und Finanzen der Kirchengemeinde. In Harra ist die Kirchengemeinde als Träger weiterhin für den Friedhof zuständig, bestimmt und organisiert die Durchführung von Gemeindeveranstaltungen und entscheidet, wofür die zur Verfügung stehen-

den finanziellen Mittel verwendet werden.

Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung werden vom Pfarramt verwaltet und bescheinigt. Die Kirchnämter unterstützen die Kirchengemeinden in rechtlichen Angelegenheiten und überwachen außerdem die ordnungsgemäße Arbeitsweise. Bitte wenden sie sich an Pfarrer Pohlmann oder das Pfarrbüro in Bad Lobenstein mit Pfarramtssekretärin Francine Priedemann. Die Kontaktdaten sind auf der letzten Seite zu finden.

Für alle Fragen, die die Kirchengemeinde Harra betreffen, können sie weiterhin die bekannten Kirchenältesten und Mitarbeiter ansprechen. Am Besten Sie besuchen uns zum **Gottesdienst**, der nach wie vor in der Regel **jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche Harra mit anschließendem Kirchkaffee** stattfindet.



## Der neue Pfarrer

Seit Mai bin ich Ihr neuer Pfarrer. Mein Name ist Rainer Pohlmann, 54 Jahre alt, ledig, geboren und aufgewachsen in Schleswig-Holstein auf dem Bauernhof. Mit 17 durfte ich zum Glauben an Jesus Christus finden.

Seither hat Gott mein Leben erneuert. Zunächst erlernte ich im Norden den Beruf des Steuerfachgehilfen. Zum Zivildienst verschlug es mich nach Süddeutschland in den Kreis Heilbronn auf eine Bibelschule (Lebenszentrum Adelshofen).

Mein Theologiestudium verbrachte ich an verschiedenen Studienorten, u.a. in Jena und Schottland. Mein Vikariat führte mich nach Nordfriesland, kurz vor den Inseln Föhr und Amrum und kurz vor Dänemark. Im Weiteren wurde ich für einige Jahre Prediger im Gemeinschaftsverband in Schleswig-Holstein. Im Jahr 2012 wechselte ich in die Ev. Kirche in Mitteldeutschland und wurde Pfarrer. Fast 14 Jahre verbrachte ich als Pfarrer im Südhaz in Obersdorf (Ortsteil von Sangerhausen, Großraum Halle). Dort war ich zuständig für zahlreiche Dörfer mit 4 Kirchengemeinden und 14 Kirchen.



Mir war und ist es ein Anliegen, dass Menschen Jesus Christus persönlich kennen lernen, ihn immer besser kennen lernen und in seiner Nachfolge wachsen. Ja, man kann ihn persönlich kennen lernen! Wenn dies ein neuer Gedanke für Sie ist, lade ich Sie ein, sich mal darauf einzulassen. Sind Sie bereits damit vertraut, möchte ich Sie unterstützen, darin Fortschritte zu machen, damit Sie immer mehr Ihren Platz in Gottes Plan ausfüllen können. Grundlage von allem ist die Bibel, das Wort Gottes. Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in das Verstehen und Umsetzen dessen, was wir darin lesen. **Am 14. Juni um 14.00 Uhr findet meine offizielle Einführung in der Kirche Bad Lobenstein statt.**

Seien Sie dazu herzlich willkommen!

**Ihr Pfarrer Rainer Pohlmann**





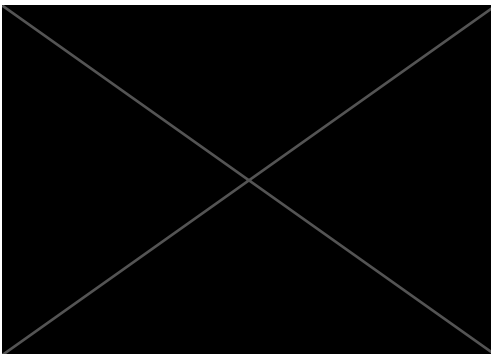
## Konfirmandenwissen: Wann gehört man zur Kirche?

Kennen sie Teekessel raten? Ein Wort hat mehrere Bedeutungen. Durch Beschreibung des jeweiligen Gegenstandes kann das Wort erraten werden. Auch im christlichen Kontext gibt es verschiedene „Teekessel“. Zum Beispiel: 1. dort fliegen die Flugzeuge; 2. dort wohnt Gott = das gesuchte Wort ist: der Himmel.

Ein Wort hat sogar drei Bedeutungen, über die die Konfirmanden sprachen: 1. ein Gebäude, 2. eine Institution, 3. die Gemeinschaft der Christen = das gesuchte Wort ist: die Kirche.

Eine damit verbundene Frage lautet: Ab wann ist man ein Christ und gehört zur Kirche? Ist man ein Christ, wenn man in die Kirche geht, also das Gebäude betritt? Wohl kaum, man wird ja auch nicht zum Auto, wenn man in die Garage geht.

Mit der Taufe als Säugling wird man Mitglied in der Institution, zum Beispiel der ev.-luth. Kirche oder der röm.-kath. Kirche oder einer anderen. Aber ist man deswegen schon ein Christ und gehört der Kirche in Jesu Sinne an?



Um zur Kirche als der Gemeinschaft der Gläubigen zu gehören sind 3 Dinge entscheidend: die Taufe, der Glaube, die Gemeinschaft.


Zum Glauben gehört das Wissen, um was es geht. Das kann man zum Beispiel im Konfirmandenunterricht oder auch im Taufunterricht bzw. Taufgespräch erfahren.

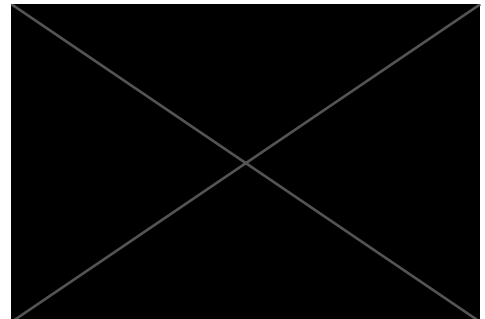
Die Konfirmation soll eine Bestätigung/ Bekräftigung der Taufe sein, zu der man als Säugling ja nicht selbst ja sagen konnte.

Am Pfingstsonntag wurden in der Kirche Harra konfirmiert:



Wird man als Erwachsener getauft, erfolgt dies aufgrund eigener Entscheidung aus dem Glauben heraus.

Getauft wurde am Ostersonntag  aus Harra.



Gott wünscht sich Beziehung, er selbst zu den Menschen und auch zwischen den Menschen als seine Kinder untereinander. Deshalb gehört das dritte dazu: die Gemeinschaft der Heiligen, der zu Gott gehörenden Menschen, untereinander. Herzliche Einladung.



## Adonia-Musical: Treffpunkt Brunnen



In Naila und Tanna konnte man zu Ostern bei der Aufführung des Musicals **Treffpunkt Brunnen** erleben, wie aktuell und relevant (besonders für die heutige Jugend) die Geschichten und Themen der Bibel sein können.

„Immer stark sein, up to date, trendy, immer online, sozial media likes, perfekt, Highcores rocken, alles toppen, ...“ das ist der Lifestyle vieler Jugendlichen. Sie wollen nicht übersehen, sondern gesehen werden. Wer da nicht rein passt, nicht mitmacht, wird ausgegrenzt. So wird die Rahmenhandlung erzählt von einem Mädchen, gemobbt, ausgelacht, verspottet, ausgegrenzt wegen der Klamotten, dem Aussehen, dem Auftreten, dem Können. Sie ist einsam, traurig, fühlt sich ungeliebt, nichts wert. Kennt ihr das?

Vor 2000 Jahren begegnete Jesus einer Frau, die sich genauso fühlte. Keiner redete mit ihr, wollte etwas mit ihr zu tun haben. Alle zeigten mit dem Finger auf sie, redeten schlecht von ihr. Die Geschichte von der Frau aus Samarien, erzählt im Johannesevangelium Kapitel 4, von einer Frau mit einer Sehnsucht, einem Durst nach Liebe, Geborgenheit, Freundschaft, Anerkennung. Sie kommt zur Mittagszeit in der Hitze des Tages allein an den Brunnen um Wasser zu schöpfen, weil sie da niemandem begegnet,

der sie auslacht, verspottet, verachtet. Aber diesmal ist da ein Mann, der ihre Sehnsucht, ihren Durst für immer stillen will. Es ist Jesus von Nazareth, der sie kennt und so liebt wie sie ist. Er bietet ihr „lebendiges Wasser“, ein erfülltes und zufriedenes Leben, an. Das einzige was sie tun muss ist: ihm vertrauen. Auch unser Mädchen in der Rahmenhandlung erkennt, dass sie, so wie sie ist, geliebt wird. Ihr Vertrauen in Jesus gibt ihr Hoffnung, Zuversicht, Fröhlichkeit und Zufriedenheit für ein ein neues Leben. Am Ende staunen die Mädchen, die meinten sie wären die größten, über die Stärke und Gelassenheit dieses Mädchens und wundern sich, warum die Sticheleien ihr nichts mehr anhaben können.



Adonia bringt seit 25 Jahren jährlich ein Musical auf die Bühne. In 29 Camps deutschlandweit mit 5290 Kindern und Jugendlichen wird es eingeübt und an 259 Konzerten aufgeführt. 1260 Ehrenamtliche und 28 Hauptamtliche ermöglichen dies. Im Prinzip kann jeder zwischen 12 und 19 Jahren mitmachen, jedoch sind die Camps in den Frühlings- oder Herbstferien schnell ausgebucht, was für sich spricht. Mehr Informationen gibt es unter [www.adonia.de](http://www.adonia.de)

*Andrea Bähr*



## Baustart in Sicht

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, sollen in diesem Jahr die Außenfassade und die Kirchenschiffenster saniert werden. Jedoch kommt es meistens anders als man denkt.

Im April wurde die Ausschreibung erarbeitet und in 5 Losen (Gerüst, Putzarbeiten, Fensterrestaurierung, Klempnerarbeiten und Blitzschutz) an mehrere Firmen versandt.

Am 18.05.2026 war Submission, d.h. die zum Stichtag eingegangenen Angebote wurden nach einem geregelten Verfahren geöffnet und verkündet. Bereits hier zeichnete sich ab, dass sich die Bauarbeiten nicht so einfach wie gedacht realisieren lassen.

Während die Angebote der meisten Gewerke im Rahmen der Kostenberechnung und im geplanten Zeitrahmen blieben, gibt es für die Sanierung der Fenster erhebliche Abweichungen. Für die Beantragung der Fördermittel wurden für die Fenster 22.300€ einkalkuliert. Das günstigste Angebot betrug 66.500€, das teuerste sogar 140.000€. Zudem können alle Bieter den geplanten Zeitrahmen aufgrund starker Auslastung nicht einhalten.



Am 26.05.2026 konnte der Gemeindegemeinderat dennoch auf Empfehlung des Ingenieurbüros die Aufträge vergeben, jedoch mit geändertem Zeitplan und Bauablauf. Es ist vorgesehen zum 08.06.2026 das Gerüst zu stellen, um zunächst vom Denkmalschutz geforderte Putzuntersuchungen vorzunehmen. Nach Ausbau der Fenster und Einbau von lichtdurchlässigen Platzhaltern für die Fenster soll bis Oktober die Außenfassade in mehreren

Abschnitten erneuert werden. Die Restaurierung der Fenster erfolgt in der Werkstatt des Beauftragten Unternehmens und kann sich bis 2027 hinziehen.

Für die Finanzierung der erheblichen Mehrkosten wird die verbliebene Kirchbaurücklage verwendet, die eigentlich den Grundstock für den letzten Bauabschnitt, die farbliche Innengestaltung des Kirchenschiffes, bilden sollte.

Die Kirchengemeinde hofft auf die Bewilligung von nachbeantragten Fördermitteln und weitere Spendengelder, die auf das Konto der Kirchengemeinde Harra bei der Kreissparkasse Saale Orla **IBAN DE65 8305 0505 0000 0371 25** eingezahlt werden können, um in nicht allzu ferner Zeit auch den letzten Teil in Angriff nehmen zu können.



## Jesus schenkt Leben in Fülle

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Johannes 10,10) spricht Jesus.

Sicher haben Sie sich die folgende Frage schon mal gestellt: Was bedeutet ein erfülltes oder auch gutes Leben?

Vielleicht bedeutet es für den einen Erfolg zu haben, das Gefühl gebraucht zu werden, einen vollen Terminkalender zu haben, täglich acht Stunden Arbeit oder mehr, Geld zu haben, viele Aktivitäten oder auch Reisen.

Für mich geht es bei einem erfüllten Leben um etwas ganz anderes: dass ich zufrieden bin, mich wohl fühle und mein Leben auf Gott gerichtet ist.

Auch Jesus meint damit nicht materiellen Überfluss, sondern ein zufriedenes Leben, dass darauf beruht, dass Gott unsere tiefsten Bedürfnisse stillt. Jesus beschreibt es als Leben in Geborgenheit, in Vertrauen auf ihn und befreit von Angst und Sorge, alles könnte sinnlos werden. Es ist ein Leben, das Jesus uns anbietet, indem er als „guter Hirte“ vor uns her geht, uns kennt und Freiheit schenken will. Er lädt uns ein, sich ihm anzuvertrauen, um dieses erfüllte Leben, das bereits jetzt und hier beginnt, zu erfahren.

Beantworten Sie sich doch einmal folgende Fragen:

Was stiehlt mir aktuell am meisten Freude oder Zeit?

Wo erlebe ich in meinem Alltag schon „Leben in Fülle“ und Momente der Dankbarkeit?

Wie kann ich mich aktiv auf Jesus als meinen Herrn einlassen?

In Psalm 16,11 heißt es: „Du zeigst mir den Weg zum Leben. Wo du bist, da ist Freude in Fülle; aus deiner Hand kommt ewiges Glück.“

Vertrauen Sie darauf, dass innere Fülle direkt aus der „Quelle des Lebens“, nämlich Jesus, kommt und wahres Glück zugesprochen wird, wenn wir uns selbst in schwierigen Zeiten dem guten Hirten zuwenden.

*Heike Scherkus*

**Monatsspruch August 2026**

---

**Jesus Christus spricht:**  
**Ich bin gekommen,**  
**damit sie das Leben haben**  
**und es in Fülle haben.**

**Johannes 10,10**



## Die Macht des Unsichtbaren

Wir Menschen zählen oft die Hindernisse, die Gegner oder die eigenen Defizite, doch die Bibel zeigt uns in spannenden Geschichten, eine andere Wahrnehmung der Welt.



Die israelische Stadt Dotan war einst (laut Bibel, Buch 2. Könige, Kapitel 6) von einer großen Zahl feindlicher Streitkräfte umstellt, die gegen Israel Krieg führten. Der Diener des Propheten Elisa sah die Belagerung und fürchtete das drohende Ende. Elisa aber blieb gelassen und sprach Worte, die für den ängstlichen Diener verrückt klingen mussten: „Fürchte dich nicht, denn derer sind mehr, die bei uns sind, als derer, die bei ihnen sind.“ Elisa betete daraufhin

um Erkenntnis und Gott öffnete dem Diener die Augen. Erst jetzt erkannte er die unsichtbare Welt Gottes. Er sah, dass „der Berg voll feuriger Rosse und Wagen“ war. Die himmlische Armee war längst da, bereit zur Verteidigung, verborgen nur hinter dem Schleier der menschlichen Furcht.

Solche Erfahrungen ziehen sich durch die Bibel. Auch Daniel stand (Buch Daniel, Kapitel 6) vor dem Offensichtlichen: die hungrigen Löwen in der Löwengrube, die ihn töten sollten. Während die Welt seinen Tod fest einplante, wirkte im Stillen die Macht Gottes, schützte ihn vor den Löwen und Daniel überlebte.



Einige Jahrhunderte später konnte der Jünger Thomas (laut Johannesevangelium, Kapitel 20) die Auferstehung von Christus erst glauben, als er Jesu' Wunden anfassen konnte. Jesus begegnete seinem Zweifel mit einer Verheißung, die uns heute noch gilt: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.“

Der Glaube ist kein Ignorieren der Wirklichkeit, sondern ein Durchschauen der Fassade. Manchmal sind wir wie der Diener in Dotan und fürchten die Probleme, die uns umzingeln. Wir fühlen uns hin und wieder isoliert, wie Daniel in der Löwengrube oder wir zweifeln wie Thomas. Doch diese drei Geschichten verdeutlichen, dass Gott in jeder Lage nah ist. Sind wir uns dieser Präsenz bewusst, selbst wenn wir sie mit unseren Sinnen nicht wahrnehmen können oder sind wir dafür blind wie der Diener in Dotan? Jesus fordert uns auf, die lähmende Angst vor dem Sichtbaren gegen das Vertrauen in das Unsichtbare zu tauschen, denn die Kraft und die Liebe Gottes ist stets um uns.

*David Morgenstern*



## Fast 10.000 Menschen waren Pfingsten in Bobengrün

so berichtet die Frankenpost. „Jesus überrascht“ war das Thema, über das in viele Lebensbereiche hineingesprochen wurde.



Beeindruckt hat mich der Abendvortrag am Sonntag in der Kirche von Prof. Dr. Volker Gäckle. Er beschrieb, wie sich die Situation der Kirchen in unserem Land grundlegend verändern könnte und Christen dennoch auf Gott vertrauen können: Er ist der selbe, Gestern, Heute und in Ewigkeit. Zu Hören sind seine Ausführungen bei YouTube.

*Andrea Bähr*



ISBN 978-3-7655-0609-3

## Teresa Zukic: „Lebe, lache, liebe und sag den Sorgen gute Nacht!“

Am 05. März 2026 fand im neuen Schloss Bad Lobenstein eine Buchlesung mit Schwester Teresa Zukic statt. Die Stuhlreihen bei der, von der Stadtbibliothek organisierten, Veranstaltung waren bis auf den letzten Platz gefüllt.

Auf dem Cover des vorgestellten Buches „Lebe, lache, liebe ... und sag den Sorgen gute Nacht!“ steht das Zitat von Fabian Vogt (Schriftsteller, Musiker, Kabarettist und Pfarrer): „Wenn jemand zeigen kann, wie man FRÖHLICH UND UNBESCHWERT lebt, dann Schwester Teresa!“. Und tatsächlich: Wir haben selten so gelacht.

Teresa Zukic, gebürtige Kroatian kam durch ihren fußballspielenden Vater nach Deutschland. Auch ihr Leben war von Sport geprägt - hessische Meisterin am

Schwebebalken, badische Meisterin im Mehrkampf.

Kaum zu glauben, weil man ihr das heute nicht mehr ansieht. Fröhlich sagt sie: „Ich brauche so eine Körperfülle, weil mein so großes Herz für die Menschen gar nicht in einen kleinen Körper hineinpasst. In einer schlaflosen Nacht im Sportgymnasium entdeckte sie auf dem Bücherstapel ihrer Zimmergenossin eine Bibel. Sie fing im neuen Testament an zu lesen und wurde so sehr berührt, dass es ihr Leben radikal veränderte. Durch das Fernsehen wurde sie in den 90igern als skateboardfahrende Nonne bekannt und nutzte ihre Gaben und Talente, um den Menschen Mut zu machen und von Jesus zu erzählen.“

Heute hält Teresa Vorträge und schreibt Bücher, um die Menschen zu ermutigen und Lebensfreude zu verbreiten.

In ihrem Buch nimmt sie die Sorgen der Menschen ernst, benennt viele Sorgen, hilft aber auch eine andere Sichtweise darauf zu finden.

Vielen Sorgen sind selbstgemacht durch unser Denken. Wenn man diese „Ich sorge mich“-Gedanken durchschaut, kann man lernen sie auch wieder wegzudenken und abzugeben. Schließlich gibt es einen der „größer und behutsamer und tapferer mit uns und unserer Sorge umgehen kann.“

Lache trotzdem, auch wenn du Sorgen hast, denn wenn du nicht lachst, werden die Sorgen auch nicht weniger. Lachen aber ist wissenschaftlich nachgewiesen gesundheitsfördernd, denn es werden Botenstoffe (Endorphine) im Gehirn frei, so dass du dich besser fühlst.

Diese „Medizin“ verabreichte Schwester Teresa den Zuhörenden zuhau.



ISBN 978-3-7655-0764-9

Auch unsere letzte Sorge betrachtete Sie von verschiedenen Seiten und nimmt ihr das Gewicht. Den Wunsch vieler Menschen: „Hauptsache gesund zu bleiben“, hält sie für den „größten Schmarren“, denn es ist viel wichtiger geliebt zu werden und sich geliebt zu wissen, besonders wenn man krank und hilfsbedürftig ist.

Am eigenen Leib hat sie das durch eine lebensbedrohliche Krebserkrankung 2022 gespürt, wovon sie in ihrem nachfolgenden Buch „Jetzt erst recht ... lebe, lache, liebe!“ über „heilsame Gedanken für schwierige Zeiten“ berichtet.

Durch ihre schonungslose Offenheit ist ihre Geschichte tröstend und mitfühlend für Menschen, die selbst eine schwere Zeit erleben und hinweisgebend für jene, die solchen Menschen gegenüber treten müssen und ihnen helfen wollen.

Die Bücher und Vorträge von Schwester Teresa Zukic sind wärmstens zu empfehlen, weil sie Lebensfreude und Frohsinn verbreiten in guten und in schlechten Zeiten.

*Andrea Bähr*




Herzliche Einladung zum

## Kinderklostertag

auf den Spuren von Franz von Assisi

am Sa, 13.06.26  
von 14.30 – 17.00 Uhr

für Kinder mit ihren Eltern oder Begleitpersonen

14.30 Uhr Ankommen mit Begegnung bei Kuchen und Getränken  
15.00 Uhr gemeinsamer Beginn, bunte Spielstationen, Klosterführung für Erwachsene  
16.30 Uhr Abschluss in der Kapelle

Ordenshaus, Wildenberg 23, 95152 Selbitz

Nähere Infos und Anmeldung von Gruppen bei Sr. Eise: [kinderklostertag@christusbruderschaft.de](mailto:kinderklostertag@christusbruderschaft.de)

[www.christusbruderschaft.de](http://www.christusbruderschaft.de)

Die Kirchgemeinde lädt ein!

## Italienischer Abend

*"Dolce Vita"*

Sa, 27. Juni 2026

### Blankenberg

Tauchen Sie ein in den Charme Italiens!  
Wir laden Sie herzlich ein, einen besonderen Abend voller Genuss, Musik und Gemeinschaft in und vor unserem Gemeindezentrum zu verbringen.

Unser Programm

16:30 Uhr – Auftakt in der Kirche  
Kurzandacht begleitet mit italienischer Livemusik durch die Künstlerin Alessia De Maio-Lutz aus Seinsheim  
Ab 17:00 Uhr – Pizza & Co  
Genießen Sie frisch gebackene Pizza, italienische Spezialitäten, Eis und Livemusik in gemütlicher Atmosphäre. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Maßstraße und Eselreiten.




# VERTRAUEN

meet & eat  
*Gottesdienst*

19. Juli 10:30 Uhr | Liefesberger Seebühne

FOR YOUNG & OLD & MESSAGE AM SEE & BAND  
INTERAKTIVE STATIONEN & PICKNICK & AUUSTAUSCH

# Ruth

FAMILIENMUSICAL 2026

28. August  
Ebersdorf

4. September  
Schleiz

MACH MIT- WIR SUCHEN DICH!

Weitere Informationen [www.gottundwelt.de](http://www.gottundwelt.de)  
Ansprechpartner: Katrin Hahnel 0172 3413294

EMPRAL BUNDSRAUM EBERSDORF  
Musikschule FISCHER  
Musikschule Saale-Orla  
The Kiz  
EKM

## Finde ein Kindergebet heraus

In dem Rechteck sind die 21 Worte eines Gebets versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen.

Hat man alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, die Bezeichnung für das Gebet.

D	A	F	Ü	R	T	T	T	O	G
*	I	N	I	E	L	M	Ü	L	B
S	N	D	A	N	K	H	A	S	T
C	O	*	I	*	H	J	*	*	K
R	V	E	R	G	E	S	S	E	N
E	S	J	E	D	E	S	G	E	I
B	*	B	E	H	C	I	M	E	R
E	E	S	S	E	N	T	A	H	T
I	*	N	I	E	L	R	E	I	T
L	H	C	U	A	N	I	C	H	T
D	U	*	*	H	A	B	*	T	*

Kiloweb. H. Korte. Rautsch. Harschell. Spiel. © www.lesematerialien.de

Schreibe hier die Art des Gebetes

D  S   I   R  L     A

S   I   E    E    D  E

M   I  N   R   K   V

R   U   H   T   I   H

A   C    C   T   E   G    S   N

I   E    R    O

H       K

D   F





## Ev.-luth. Kirchgemeinde Harra

Kirchberg 1  
07366 Rosenthal am Rennsteig  
Telefon: 036642 22267  
pfarramt-harra@t-online.de  
[www.kirchgemeinde-harra.de](http://www.kirchgemeinde-harra.de)

### **Ansprechpartner:**

Vorsitz des Gemeindegemeinderates (GKR)  
**Dr. Markus Höppner**

stellv. GKR-Vorsitz  
**Andrea Bähr**

### **Bankverbindung für Spenden:**

IBAN: DE65 8305 0505 0000 0371 25  
BIC: HELADEF1SOK  
Bitte geben Sie bei einer Spende jeweils den Verwendungszweck an. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf eine Spendenquittung aus.

### **Kontakt:**

über das  
Pfarramt Bad Lobenstein  
Leonberger Platz 1  
07356 Bad Lobenstein

Pfarrer Rainer Pohlmann  
Telefon: 0171 1291437  
E-Mail: [Rainer.Pohlmann@ekmd.de](mailto:Rainer.Pohlmann@ekmd.de)

Pfarramtssekretärin  
Francine Priedemann  
Telefon: 036651 133608  
E-Mail: [Pfarramt.Bad\\_Lobenstein@ekmd.de](mailto:Pfarramt.Bad_Lobenstein@ekmd.de)

Bildnachweis: sofern nicht am Bild angegeben: S. 7: Fotografie Mandy Brand S. 11: Netanel h, Wikimedia; Thomas Caravaggio und Klaus Hofacker, Fundus.de; S. 16: praise-poster.de; alle anderen: R. Pohlmann, A. Bähr



## Impressum

### **Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Harra

**Redaktion:** Andrea Bähr (V.i.S.d.P.), David Morgenstern, Dr. Markus Höppner, Martina und Sophie Wichmann, Heike Scherkus, Pfarrer Rainer Pohlmann

### **Druckerei:**

[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

**Auflage:** 700 Stück

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe:  
17. August 2026